

Um nur einigermaßen von der Reichhaltigkeit und Gemeinnützigkeit dieses Werkes einen Begriff zu geben, wollen wir aus der systematischen Uebersicht aller, in den 3 Bänden des Lexikons, aufgeführten Lebensgefahren, nur einige Artikel hier namhaft machen:

**Gefahren bei verschiedenen Handwerken und Fabriken, mit den nöthigen Vorsichtsregeln und Rettungsmitteln.**

1. Gefahren, durch Einathmen und Einschlucken giftiger oder sonst schädlicher Stoffe: Abdampfen, Amalgamirung, Arsenikvergiftung, Bäcker, Baumwollenarbeiten, Bergblau, Berlinerblaufabriken, Bierbrauen und Bierverfälschung, Branntwein, chemische Arbeiten, Conditormaare, Einschlucken, Farben, Farbendünste, Farbereiben, Farbestaub, Färber, Hutmacher, Kalk, Kalkarbeiter, Gerber, Grünspanvergiftung, Klopfen oder Reinigen der Wolle, Baumwolle zc., Kattundruckereien, Kupferarbeiter, Kupfervergiftung, Kürschner, Luftarten, Mehl, Mühlen, Mahlerfarben, Masken oder Larven gegen schädliche Stoffe, Massicot oder Blenggelb, Mennig, Mennigbrennerien, Essiaverfälschungen, Oblatenverfertigung, Ofen zur Abführung schädlicher Dämpfe, Platinarbeiten, Poliren, Probirkunst, Quecksilberarbeiten, Quecksilberfalke, Rauschgelb, Salmiakfabriken, Salz und Salzsiederien, Siedepfannen auf Salzwerken, Sandarach, Schriftgießer, Schwefeldämpfe, Schwefeln, Säurebereitungen, Seidebereitung, Sieben, Staub, Schießhagel-Verfertigung, Stahlpolitur, Steinmehlen, Spielkarten, Stinkhütten, Sublimiren, Spiegelbelegen, Töpfer, Verzainungen zc., Vergolden, Verzinnung, Vitriöldlbereitung, Wollbereitung, Taback, Treten des Thons in Siegeleyen, Töpferien, Steingutfabriken, der Felle, der Weintrauben, der Leinwand in Bleicherien, Zerreiben in Mörsern, Zerreiben durch Mühlsteine, Zinngießer, Zinngeschirre, Zinnwaare, Zinnoberarbeiten, Zinnobervergiftung.

2. Gefahren durch äußere Verletzungen: Aeolipila oder Dampfzugel zum Löthen und Schmelzen, Dampfmaschinen, Sicherheitshebel, Sicherheitsventile, Bau der Häuser. Zimmerleute, Schornsteinfeger, Dachdecker, Maurer, Metallstaub, Nadelmacher, Papinischer Topf, Mühlen, Maschinen, Stampfmühlen, Windmühlen, Mangeln, Indigauflösung, Gießerien, Guß-Schmelz- und ähnliche Anstalten, Kanonengießerien, Kochen, Kochgeschirre, Knallpulver, Knallkugeln, Abspringen des Helms beim Branntweinbrennen, chemische Arbeiten, Destilliren, Woulffscher Destillirapparat.

3. Gefahren mancher Handwerke und Fabriken zugleich durch Einathmen schädlicher Stoffe und durch äußere Verletzungen: Apotheker, chemische Arbeiten, Handwerksgefahren, Barometermacher, Bergwerke, Hüttenarbeiter, Glashütten, Gießerien, Guß-Schmelz- und ähnliche Anstalten, Schmelzen der Erze, Destilliren, Löthen, Löthmaschine, Maurer, Messingbrenner, Mühlen, Münzer, Nadelmacher, Messinstaub, Kochen, Abschwefeln der Steinkohlen, Salmiakfabriken, Weinbereitung, Vitriöldlbereitung, Säurebereitung, Scheidung der Metalle, Schießhagel-Verfertigung, Schleifsteine, Spiegelschleiferien, Treten mit den Füßen zc., Versuche oder Experimente mit Körpern.